



**DIE GRÜNEN
ROSA LISTE**
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN



SPD Volt * FRAKTION
IM MÜNCHNER STADTRAT

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 16.11.2022

**Die Schwimmfähigkeit der Münchner Kinder stärken – Alle
Schulschwimmbäder dauerhaft offenhalten**

Zur Kompensation des ausgefallenen Schwimmunterrichts und um die Schwimmkompetenzen der Münchner Kinder zu stärken, wird das Referat für Bildung und Sport aufgefordert dauerhaft 100.000 € Sachmittel zur Verstärkung der Maßnahmen für das Anfängerschwimmen einzustellen und dem Stadtrat diese darzustellen.

Das RBS wird aufgefordert die Sachmittel zum Schlussabgleich für den Haushaltsplan 2023 anzumelden.

Darüber hinaus wird das Referat für Bildung und Sport aufgefordert, dauerhaft drei Vollzeitstellen für Schulbadewärter*innen für den Aufbau eines Personalpools für das Ausfallmanagement einzurichten und für den Schlussabgleich für den Haushaltsplan 2023 anzumelden.

Begründung:

Sicheren Schwimmern eröffnen sich nicht nur vielfältige Freizeitmöglichkeiten im und am Wasser, Schwimmen zu können ist eine wichtige, im Notfall überlebenswichtige, Kulturtechnik. Erhebungen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zeigen regelmäßig, dass immer weniger Grundschülerinnen und Grundschüler in Deutschland sicher schwimmen können. Konnten dies 1990 noch 90 Prozent, gelten inzwischen nur noch 40 Prozent aller Zehnjährigen als sichere Schwimmer, die sich alleine über Wasser halten können. Die Pandemie mit ihren monatelang geschlossenen Bädern und ausgefallenen Unterrichtsstunden hat die Lage weiter verschärft. Die Wartelisten für Anfänger*innenschwimmkurse sind lang.

Die Landeshauptstadt München möchte hier ihren Beitrag leisten und investiert in Maßnahmen und Personal, um die Schwimmkompetenzen der Münchner Kinder zu stärken.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Anja Berger

Beppo Brem

Hannah Gerstenkorn

Nimet Gökmenoğlu

Florian Schönemann

David Süß

Mitglieder des Stadtrats

SPD/Volt-Fraktion

Kathrin Abele

Julia Schönfeld-Knor

Christian Müller

Cumali Naz

Lena Odell

Barbara Likus

Dr. Julia Schmitt-Thiel

Mitglieder des Stadtrats

Datum: 14.11.2022
Telefon: +49 (89) 233-



Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei
Haushaltswirtschaft und Finanzplanung
Teilhaushalte
SKA 2.12

Anlage 2

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V07866 Einführung eines Personalpools
Schulbadewärter*innen**

Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss und den Sportausschuss in gemeinsamer
Sitzung am 07.12.2022
Öffentliche Sitzung

An das Referat für Bildung und Sport, GL

Die Stadtkämmerei stimmt der o.g. Beschlussvorlage in der vorliegenden Fassung nicht zu.

Mit dem Beschluss „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) wurde gem. Antragspunkt 2 festgelegt, dass die in der Anlage 3 zum Eckdatenbeschluss als anerkannt gekennzeichneten Beschlüsse eingebracht werden sollen.

Die nun vorliegende Beschlussvorlage ist unter den Nr. 13 und Nr. 64 beim Referat für Bildung und Sport in der Anlage 3 als nicht anerkannt aufgeführt.

Weiterhin wurde gem. Antragspunkt 3 der Beschlussvorlage „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) festgelegt, dass ohne eine Kompensation keine weiteren Beschlussvorlagen eingebracht werden dürfen. Sollte die Vorlage dennoch beschlossen werden, müssen die hierfür benötigten Ressourcen aus dem eigenen Referatsbudget getragen werden.

Es wäre überdies grundsätzlich möglich, ein anerkanntes Vorhaben gem. Beschlussfassung des Eckdatenbeschlusses zu Gunsten dieser Beschlussvorlage nicht einzubringen, wenn der finanzielle Gesamtrahmen eingehalten wird. Dies ist in der Beschlussvorlage entsprechend darzustellen.

Eine Behandlung außerhalb des festgelegten Eckdatenbeschlussverfahren wird nicht zugestimmt, da es sich hierbei um die quantitative, nicht zwingende Ausweitung einer bereits erbrachten Pflichtleistung handelt.

Des Weiteren verweisen wir auf die Stellungnahme der Personal- und Organisationsreferats.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters, das Büro der 3. Bürgermeisterin, sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen), das Personal- und Organisationsreferat und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis

Gezeichnet

Datum: 16. 11. 22

**Einführung eines Personalpools im Bereich der Schulschwimmbäder
(Schulbadewärter*Innen); Bereitstellung weiterer Sachmittel zur Verbesserung der
Schwimmkompetenz**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07866

Beschluss des Bildungsausschusses und des Sportausschusses des Stadtrats in der
gemeinsamen Sitzung vom 07.12.2022 (VB)
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

An das Referat für Bildung und Sport

- Vorab per E-Mail -

Das Personal- und Organisationsreferat nimmt von der kurzfristig erst mit E-Mail vom
10.11.2022 zur Stellungnahme möglichst bis 17.11.2022 zugeleiteten Beschlussvorlage
Kenntnis und gibt eine Stellungnahme wie folgt ab:

Geltend gemachter Mehrbedarf

In der Sitzungsvorlage werden zwei im Eckdatenbeschlussverfahren zum Haushalt 2023 (Nr.
20-26 / V 06456) gemeldete Ausweitungen des Referats für Bildung und Sport geltend
gemacht. In der vorliegenden Stellungnahme wird ausschließlich auf die Maßnahme mit
personellen Ausweitungen eingegangen (für RBS-13 wird auf die Stellungnahme der
Stadtkämmerei verwiesen).

Einführung eines Personalpools im Bereich der Schulschwimmbäder (Schulbadewärter*Innen)
(RBS-64)

Für den Betrieb der Schulschwimmbäder benötigt das Referat für Bildung und Sport,
Geschäftsbereich Sport, zusätzliche Personalkapazitäten i. H. v. 3,0 VZÄ ab dem Jahr 2023.

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt Einwände gegen die vorliegende
Beschlussvorlage.

Wie in der Sitzungsvorlage beschrieben, hat das Referat für Bildung und Sport die Ausweitung
der benannten Personalkapazitäten zwar im Eckdatenbeschlussverfahren zum Haushalt 2023
(Nr. 20-26 / V 06456) angemeldet. Dieser Personalbedarf wurde jedoch vom Stadtrat nicht
anerkannt (siehe Anlage 3, lfd. Nr. 64 der geplanten Beschlüsse des Referats für Bildung und
Sport).

Für den beantragten Stellenmehrbedarf ab 2023 wird deshalb auf die Antragsziffer 3 der

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456 „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ verwiesen, in der beschlossen wurde, dass für den Haushalt 2023 keine weiteren Ausweitungen durch Finanzierungsbeschlüsse ohne vollständige Kompensation bzw. Refinanzierung zugelassen werden. Eine Zustimmung zum geltend gemachten Stellenmehrbedarf kann nur erfolgen, wenn das Referat für Bildung und Sport einen Kompensationsvorschlag für die Finanzierung der Ausweitungen vorlegen kann.

Für die Kompensation können durch das Referat für Bildung und Sport aktuell unbesetzte Stellen verwendet werden oder eine Finanzierung aus vorhandenem Referatsbudget erfolgen. Gerne steht das Personal- und Organisationsreferat für die Bereitstellung der notwendigen Entscheidungsgrundlagen sowie für eine Einschätzung und Beratung zur Umsetzung der Kompensation zur Verfügung.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Andreas Mickisch
Berufsmäßiger Stadtrat